



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Wachstum, Geschlecht und Fortpflanzung als ganzheitliches erbmäßig-hormonales Problem.** Zugleich ein Versuch einer ein- und ganzheitlichen Betrachtung der Lebensvorgänge unter gesunden und krankhaften Bedingungen. Von Dr. Ludwig Seig, entpflichteter Professor der Frauenheilkunde und ehemaliger Direktor der Universitäts-Frauenklinik Frankfurt a. M. Mit 125 zum Teil farbigen Abbildungen. 1939. XVII, 410 Seiten Gr.-8°. Gew. 845 g; geb. Gew. 1020 g. RM 36.—; geb. RM 39.—

Wer einen tieferen Einblick in die Lebens- und Fortpflanzungsvorgänge der höheren Tiere und des Menschen gewinnen will, der muß von den einfachsten, phylogenetisch ältesten Lebewesen (Protozoen) und von den ontogenetisch frühesten Entwicklungsstadien ausgehen.

Bei den Fortpflanzungsvorgängen zeigt sich bei dieser Betrachtungsweise, daß die Träger des individuellen Lebens, die Somaellen, mit den Erhaltern der Art, den Geschlechtszellen, in einem Wettkampf sich befinden, dessen Austrag mit der höheren Entwicklung der Art immer verwickeltere zelluläre und hormonale Einrichtungen, die Ausbildung eines besonderen hormonalen Geschlechtssystems, erforderlich machen.

Die für das Leben kennzeichnenden Vorgänge: Wachstum, Fortpflanzung, Stoffwechsel, spielen sich schon in der einen Zelle des Protozoon ohne Anwesenheit von Blut und Nerven ab. Die Steuerung dieser Vorgänge erfolgt neben den Salzen durch die Biokatalysatoren: Vitamine, Hormone, Fermente. Bei den höher organisierten Tieren sind diese Funktionen auf eine Vielheit stark differenzierter und spezialisierter Zellen mit Ausbildung eines eigenen Gefäß- und Nervensystems verteilt.

Interessenten: Gynäkologen, Physiologen, Biologen, Zoologen, insbesondere Hormonforscher, Pharmakologen, Internisten, physiologische Chemiker, Pathologen, Erbforscher, Veterinärmediziner, Züchter.

**Monographien aus dem Gesamtgebiete der Neurologie und Psychiatrie.** Herausgegeben von O. Bumke, O. Foerster, E. Rüdin, H. Spatz.

Heft 67: **Behandlung und Verhütung der Geisteskrankheiten.** Allgemeine Erfahrungen, Grundsätze, Technik, Biologie. Von Professor Dr. Carl Schneider, Direktor der Psychiatrisch-Neurologischen Universitätsklinik in Heidelberg. Mit 81 Abbildungen im Text und auf 4 Tafeln. 1939. VII, 517 Seiten 4°. Gew. 1085 g. RM 36.—

Die Lehre von den Geistesstörungen befindet sich in einem entscheidenden Abschnitt ihrer Umbildung zu einer wahrhaft exakten Naturwissenschaft. Die Bedeutung dieses Vorganges liegt darin, daß in der Psychiatrie die dem Menschen eigentümlichen Lebensvorgänge den Gegenstand einer umfassenden Untersuchung bilden. Die Vollendung des Umbaus der Psychiatrie schließt daher eine biologische Auffassung seelischer Tatsachen in sich, die bislang zwar angestrebt, aber sich noch nicht überall durchzusetzen vermochte. Es werden hier nur die allgemeinen Erfahrungen besprochen. Die spezielle Behandlung, die vor allem die Verbindung mehrerer Heilweisen verlangt, gehört zur Darstellung der einzelnen Psychosen. Die vorliegende Darstellung soll durch die Herausarbeitung der für die einzelnen Heilweisen gesicherten Erfahrungen deren Verwendung und Verbindung bei den einzelnen Psychosen untermauern.

Die Arbeit von Professor Schneider bildet gleichzeitig eine Ergänzung zum 4. Bande des Handbuch der Geisteskrankheiten. Herausgegeben von O. Bumke.

Interessenten: Vor allem die Käufer des Handbuches und besonders des 4. Bandes. Ferner die Abnehmer der früheren Bände der Monographien, im wesentlichen die Neurologen und Psychiater.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

**Frakturen und Luxationen.** Ein Leitfaden für den Studenten und den praktischen Arzt. Von Professor Dr. Georg Magnus, Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik München. Fünfte, unveränderte Auflage. Mit 43 Abbildungen. 1939. IV, 86 Seiten Gr.-8°. Gew. 160 g. RM 3.60

In knapp zwei Jahren ist wieder eine neue, die fünfte Auflage notwendig geworden. Wegen seiner einfachen, leichtverständlichen Schreibweise und klaren Zeichnungen wird das Buch von Studierenden und praktischen Ärzten gern gekauft.

Interessenten: Praktische Ärzte und Studierende der Medizin.

**Jahresbericht Chirurgie.** Bibliographisches Jahresregister des Zentralorgans für die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete. Herausgegeben von Generaloberstabsarzt a. D. Professor Dr. Carl Franz, Berlin.

43. Jahrgang: **Bericht über das Jahr 1937.** 1939. XV, 579 Seiten Gr.-8°. Gew. 1060 g. RM 84.—

Interessenten: Außer den Beziehern des 42. Jahrganges 1936 alle Abonnenten des „Zentralorgans für die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet, ferner alle Chirurgen und Orthopäden, die noch nicht Abonnenten des „Zentralorgans für die gesamte Chirurgie“ sind, sowie Bibliotheken, Krankenhäuser und Kliniken des In- und Auslandes.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie den Jahresbericht zu einem Vorzugspreis.

**Jahresbericht Gynäkologie und Geburtshilfe.** Bibliographisches Jahresregister der Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. Herausgegeben von G. A. Wagner, Berlin, und M. Stickle, Berlin. Redigiert von A. Bock, Berlin.

51. Jahrgang: **Bericht über das Jahr 1937.** 1939. VIII, 252 Seiten Gr.-8°. Gew. 460 g. RM 39.60

Interessenten: Außer den Beziehern des 50. Jahrgangs 1938 alle Abonnenten der „Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe“, für die der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet, ferner Gynäkologen, die noch nicht Abonnenten der Berichte sind, sowie Bibliotheken, Institute und Krankenhäuser.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie den Jahresbericht zu einem Vorzugspreis.

Aus dem Verlag J. F. Bergmann, München, wurde versandt:

**Ergebnisse der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie des Menschen und der Tiere.** Begründet von O. Lubarsch, Berlin, und R. v. Ostertag, Tübingen. Herausgegeben von W. Hueck, Leipzig und W. Frei, Zürich.

34. Band: Bearbeitet von K. Beller, Gießen, W. Frei, Zürich, C. Krause, Gießen, A. Saxén, Helsinki. Mit 71 Abbildungen. 1939. III, 675 Seiten Gr.-8°. Gew. 1490 g. RM 96.—

Interessenten: Außer den ständigen Abnehmern die Kliniker, insbesondere Pathologen, innere Mediziner, Veterinäre, Bakteriologen, Hygieniker, ferner Krankenhäuser, Bibliotheken.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Ende August 1939.



**JULIUS SPRINGER**